

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Bergner (FDP)

Bilanz zu den Einsätzen von Polizei, Feuerwehr und Notdienst zum Jahreswechsel 2021/2022

In der Ministerpräsidentenkonferenz vom 2. Dezember 2021 wurde von der damaligen Bundeskanzlerin, sowie von den Regierungschefinnen und -chefs der Länder für Silvester 2021 und Neujahr 2022 ein Verkaufsverbot von Feuerwerkskörpern - Pyrotechnik mit eingeschlossen - beschlossen.

Der Gedanke hinter dem Verkaufsverbot war, aufgrund der großen Verletzungsgefahr beim Umgang mit Feuerwerkskörpern, eine zusätzliche Belastung des bereits ausgelasteten Gesundheitssystems zu vermeiden. Da jedoch kein Verbot zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern für den 31. Dezember 2021 und den 1. Januar 2022 galt, wurden eine Vielzahl an Feuerwerkskörpern, welche von den Vorjahren aufbewahrt und/oder in den angrenzenden Nachbarländern gekauft wurden, abgebrannt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Verletzte wurden durch Unfälle im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel 31. Dezember 2021/1. Januar 2022 thüringenweit gezählt (bitte aufschlüsseln, wie viele der gezählten Verletzten leichte, mittelschwere und schwere Verletzungen erlitten haben)?
2. Gab es im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern Todesfälle in Thüringen und wenn ja, wie kamen diese zustande?
3. Wie viele Polizei- und Feuerwehreinsätze gab es zum Jahreswechsel 2021/2022 bezüglich des Abbrennens von Feuerwerkskörpern sowie unerlaubt zusammengekommener großer Menschenansammlungen?
4. Wie sind die Einsatzzahlen vom Jahreswechsel 2021/2022 im Vergleich zu den Jahreswechseln 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 zu sehen?

Bergner